

Hallenbadgerät mit 1-stufiger Wärmerückgewinnung.



**Für Privat-
und Hotelbäder.**

Wozu eine Lüftungsanlage im Hallenbad?

Schützen, sparen und sich wohlfühlen.

Unser Tipp

bösch Hallenbadgeräte garantieren einen sparsamen Betrieb, sie schützen das Gebäude vor Schäden und sorgen für perfektes Klima.



Sport und Spaß das ganze Jahr – das Hallenbad macht's möglich! Für ein behagliches Klima sorgt ein Hallenbadentfeuchtungsgerät. Dieses hält die Luftfeuchtigkeit und Lufttemperatur im Behaglichkeitsbereich und schützt das Gebäude vor Schäden durch Feuchte.

Keine Frage – Entfeuchtung muss sein!

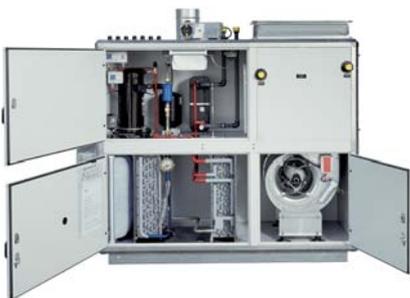
Warme, feuchte Luft kann an der Gebäudeoberfläche kondensieren und Schimmel bewirken. Daher darf eine bestimmte Luftfeuchtigkeit nicht überschritten werden. Damit in der Schwimmhalle keine Ecken mit stehender Luft entstehen, ist eine ausreichende Luftumwälzung erforderlich.

Die Antwort auf steigende Energiepreise.

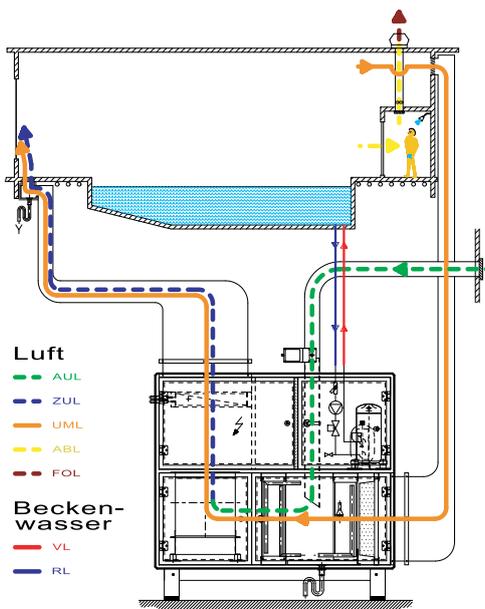
Hallenbad-Entfeuchtungsgeräte arbeiten im Dauerbetrieb. Nur ein optimal abgestimmtes Gerätekonzept verspricht einen niedrigen Energieverbrauch. Die bösch Hallenbadgeräte stehen für hochentwickelte Wärmepumpentechnologie gekoppelt mit unserem langjährigen Know-how. Damit garantieren sie jederzeit einen energiesparenden Betrieb und perfektes Raumklima.

Die wichtigsten Details auf einen Blick:

- Wärmepumpe mit umweltschonendem Kältemittel R407C
- Scroll-Kompressor, optimierter Kältekreis
- Wärmeabgabe an Luft und Beckenwasser
- Intelligente Siemens-Regelung



Sparsamer Betrieb. Die Antwort auf steigende Energiepreise.



Betriebsarten

1. Ruhebetrieb
2. Badebetrieb

bösch Hallenbadgeräte mit 1-stufiger Wärmerückgewinnung arbeiten vorwiegend im Umluftbetrieb mit minimalem Außenluftanteil (Option). Sie werden eingesetzt in Privatschwimmbädern, kleineren Schwimmbädern in Pensionen und Hotels mit geringem südlichen und südwestlichen Glasanteil oder reinem Winterbetrieb.

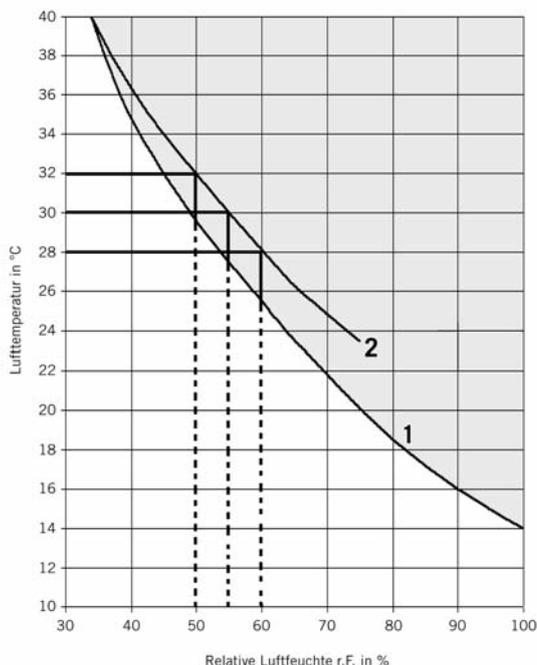
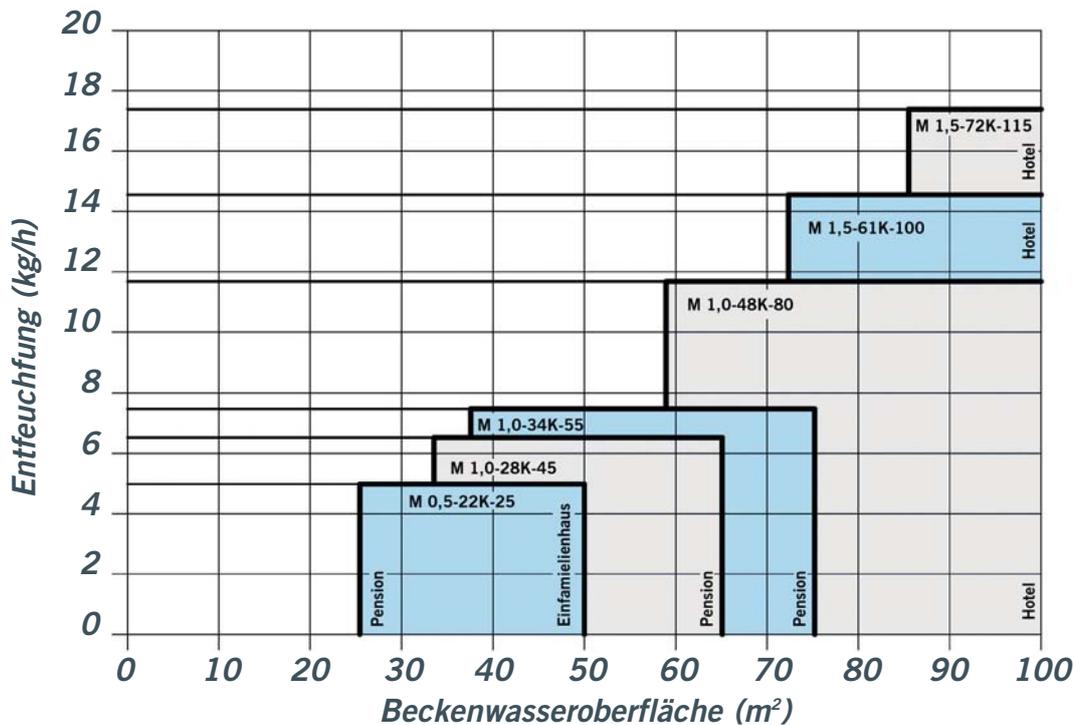
Stets die richtige Betriebsart.

Die Geräte sind für zwei unterschiedliche Betriebsarten konzipiert: Ruhe- und Badebetrieb. Der Ruhebetrieb dient für Zeiten, in denen das Hallenbad nicht genutzt wird. Feuchte und Temperatur werden ständig überwacht (niedrige Luftmenge). Die Grundlast bringen die statischen Heizflächen des Gebäudes. Bei Überschreitung des eingestellten Feuchtwertes wird bei max. Luftmenge mit der Wärmepumpe entfeuchtet. Beim Badebetrieb wird deutlich mehr Wasser verdunstet als im Ruhebetrieb. Das Gerät entfeuchtet die Hallenluft über die Wärmepumpe bei max. Luftmenge. Überschüssige Wärme wird über einen Plattenkondensator an das Beckenwasser abgegeben. Mit der vom Kompressor erzeugten Wärme wird die Zuluft erwärmt. Optional sorgt das Gerät mit einem minimalen Außenluftanteil für ausreichend Frischluft (niedrige CO₂-Konzentration).

Für jede Hallenbadgröße das richtige Gerät. Immer sparsam und effizient.

Auswahldiagramm: Geräteauswahl

Luft 30° C / 55 % r.F., Wasser 28° C



Schwülekurve für Hallenbäder, relative Feuchte in Abhängigkeit von der Lufttemperatur zur Erhaltung der Badefreuden.

- 1 Idealer Feuchteverlauf
- 2 Noch zulässiger Feuchteverlauf

Für die Auswahl der Gerätegröße ist maßgebend:

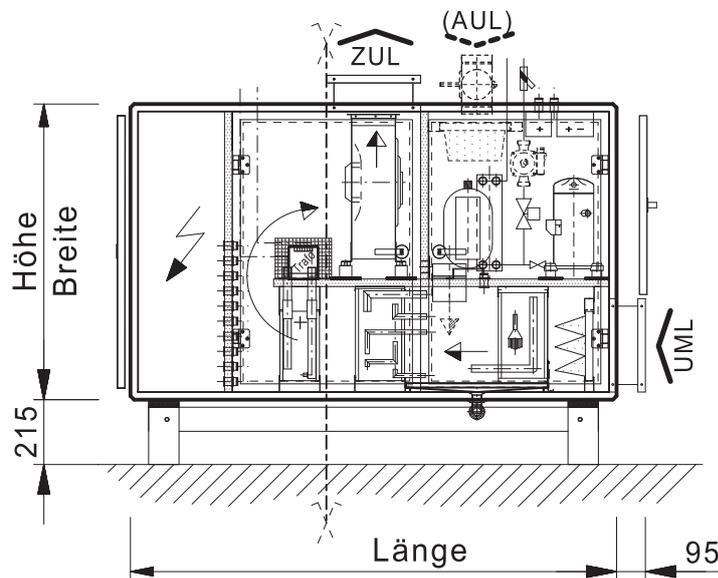
- Beckenfläche
- Erlebniselemente (Wasserfall, Whirlpool etc.)
- Rauminhalt
- Art der Überlaufrinne (vergrößert die Beckenfläche)
- Nutzungsart
- Luft- und Wassertemperatur

Schwülekurve.

Luftfeuchtigkeit in Abhängigkeit der Raumtemperatur für das menschliche Wohlbefinden.

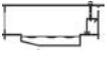
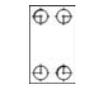
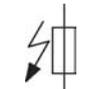
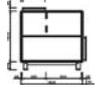
Je nach Baukonstruktion muss im Winter, um die Kondensation zu verhindern, die Luftfeuchtigkeit verringert werden.

Technische Daten



Hallenbadgeräte mit 1-stufiger WRG

Luftumwälzung, Beheizung,
Entfeuchtung, Belüftung (Option).

Symbol	bösch Gerätenummer	396600	396601	396602	396603	396604	396605
	Gerätetype - Größe	M 0,5-22K 25	M 1,0-28K 45	M 1,0-34K 55	M 1,0-48K 80	M 1,5-61K 100	M 1,5-72K 115
	Beckenfläche max. m ²	25	35	40	55	70	85
	Entfeuchtung (1) kg/h	3,5	4,6	5,4	8,4	10,5	12,3
	Entfeuchtung (2) kg/h	5,0	6,5	7,5	11,8	14,5	17,2
	Nennvolumenstrom m ³ /h	1150	1500	1750	2500	3150	3600
	max. AUL-Anteil m ³ /h	115	150	175	250	315	360
	max. ext. Druckverlust ZU/AB Pa	230	430	380	260	290	350
	Schallleistungspegel dB(A)	74	80	80	81	83	86
	PWW-Nacherhitzer-Typ	Mo 0,5/2RR	Mo 0,5/2RR	Mo 0,5/2RR	Mo 0,75/2RR	Mo 1,0/2RR	Mo 1,0/2RR
	Heizleistung t _E =14,5°C kW	5,9	7,9	9,1	13,0	16,2	18,8
	Wassermenge kg/s	0,071	0,135	0,148	0,205	0,272	0,293
	Nennweite Zoll	½"	¾"	¾"	¾"	1"	1"
PWW 70/50 °C	Druckverlust (H ₂ O) kPa	2	3	2	5	3	3
	Beckenwasser-Kondensator						
	Leistung t _E =28°C Stufe 2 kW	3,5	4,0	5,5	6,0	7,8	10,7
	Durchflussmenge kg/s	0,167	0,191	0,261	0,286	0,372	0,511
	Nennweite Zoll	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	1"
	Druckverlust kPa	19,0	19,1	13,4	19,0	25,0	17,7
	Elektrische Anschlussdaten						
	Leistung kW	2,105	3,275	3,610	5,330	7,090	8,630
	Spannung 3/N/PE V/Hz	3x400/50	3x400/50	3x400/50	3x400/50	3x400/50	3x400/50
	Strom max. A	12,3	11,7	12,4	20,3	15,8	18,9
	Anschlussquerschnitt mm ²	1,5	2,5	2,5	4,0	4,0	4,0
	Absicherung träge A	16	16	20	25	25	25
	Abmessungen						
	Modul	0,5	1	1	1	1,5	1,5
	Breite mm	670	670	670	670	980	980
	Höhe mm	980	1315	1315	1315	1315	1315
	Länge mm	1600	1600	1600	1600	1600	1600
	Transportgewicht kg	261	334	369	367	452	460
	Fußgestellhöhe mm	190	190	190	190	190	190
	UML-Stützen mm	560/250	560/560	560/560	560/560	870/560	870/560
	ZUL-Stützen mm	560/250	560/250	560/250	870/250	560/560	560/560
	AUL-Ansaug DN mm	100	100	100	125	150	150

Es ist mit dem jeweiligen EVU zu klären, ob für den Kompressor eine Anlaufentlastung erforderlich ist.
(1) Entfeuchtung 100% Umluft | (2) Entfeuchtung 10% AUL 5°C / 80%

Für eine optimale Betreuung

Da sein, wenn etwas gebraucht wird, wenn es Fragen gibt oder einfach, wenn ein Gespräch gesucht wird. Unseren Kunden ein Vertriebs- und Kundendienstnetz zu bieten, das höchste Betreuungsqualität sichert. Das ist bösch: Vertriebsgesellschaften und Büros in Österreich, der Schweiz, Deutschland, der Tschechischen Republik und der Slowakei.

■ Österreich

Zentrale

Industrie Nord, A-6890 Lustenau
T 05577/8131-0, F 05577/8131-860
info@boesch.at, www.boesch.at

Landeszentralen

A-6020 Innsbruck, Pontlatzerstr. 63
T 0512/268820-0, F 0512/268820-23

A-5101 Bergheim bei Sbg., Oberndorferstr. 16
T 0662/454509-0, F 0662/454509-23

A-4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44
T 0732/672186-0, F 0732/672186-12

A-1230 Wien, Eitnergasse 5a
T 01/8659536-0, F 01/8659543-27

A-8045 Graz/Andritz, Neustiftweg 19
T 0316/691701-0, F 0316/691701-23

A-9020 Klagenfurt, Schaußgasse 5
T 0463/318960-0, F 0463/318960-23

■ Deutschland

Walter Bösch KG

D-88690 Uhldingen-Mühlhofen, Tüfing Str. 7b
T +49(0)7556/9328994, F +49(0)7556/9328997

www.walterboesch.de

■ Schweiz

Walter Bösch AG

CH-8807 Freienbach, Kantonsstr. 14
T +41(0)44/7874010, F +41(0)44/7874011

Hungerbühler SA

CH-1227 Genève, 45B rte des Acacias
T +41(0)22/3427650, F +41(0)22/3427018

info@walterboesch.ch, www.walterboesch.ch

■ Tschechien

Bösch technika pro objekty spol. s r.o.

CZ-15018 Praha 5, V Úvalu 84
T +420/224436060, F +420/224436061

CZ-63900 Brno, Herspická 3, Brno 6
T +420/543217496, F +420/543217497

info@boesch.cz, www.boesch.cz

■ Vertriebspartner Slowakei

SIGNOS s.r.o.

SK-949 01 Nitra, Jaskyňova 9
T +421/376555923-5, F +421/376588135

signos2@signos.sk, www.signos.sk

Art. Nr. 910609 / 10.2008 / 1.000 / Änderungen vorbehalten

